



Vorstandsbericht AG der Klein- und Mittelstadtbibliotheken Westfalen

vbnw-Mitgliederversammlung 2015

2015 finden voraussichtlich zwei Tagungen der AG für Klein- und Mittelstadtbibliotheken Westfalen statt. Die erste Tagung des Jahres fand am 25.03.2015 in der Stadtbibliothek Hagen statt und war mit 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut besucht.

TOP 1: Tobias Düttmann, Medienpartner NRW stellte die Einsatzmöglichkeiten der Lern-App „BiParCour“ vor, mit deren Hilfe multimediale Inhalte, wie Dokumente, Bilder, Videos, Landkarten und QR-Codes verknüpft werden können und zu einem Parcours verbunden werden können. Für Bibliotheken sind durch die App multimediale Rundgänge mit Fragen zum Bestand, zum Gebäude oder zum Inhalt von Medien möglich. Es entsteht eine digitale Schnitzeljagd, die für Klassenführungen interessant sein könnte.

Allerdings benötigen die Schülerinnen und Schüler ein Smartphone oder ein Tablet für die Umsetzung dieser multimedialen Führungen, was gerade im Grundschulbereich ein Problem darstellen könnte. Die App sollte bis zu den Sommerferien zur Verfügung gestellt werden, dies hat sich leider nicht bestätigt.

TOP 2: Claudia Büchel, Leiterin der Stadtbibliothek Hilden stellte das Qualitätsmanagement ihrer Bibliothek vor. Ziel des Qualitätsmanagements ist es Entscheidungen für die Bibliothek auf der Grundlage rationaler Überlegungen und erhobener Fakten zu treffen. Im Vordergrund steht die Kundenzufriedenheit. Interne und externe Anregungen und Kritiken werden aufgegriffen und in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess eingebunden. Die einzelnen Prozesse sind detailliert beschrieben, dies hat in der Praxis den Vorteil, dass die einzelnen Arbeitsschritte z.B. im Vertretungsfall genau nachvollziehbar sind. Zur Steuerung wird mit messbaren Kennzahlen gearbeitet, die als gute Argumentationshilfe gegenüber Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit dienen.

TOP 3: Birgit Hass stellte unterschiedliche Möglichkeiten für den Einsatz eines Kamishibai in Bibliotheken vor. Für Bibliotheken ist ein Kamishibai eine Art „stromloses“ Bilderbuch-Kino, welches sowohl im Kinder- wie auch im Seniorenbereich problemlos einsetzbar ist.

TOP 4: Neuorganisation der Bezirksregierung Düsseldorf im Hinblick auf die Beratung und Förderung der kommunalen öffentlichen Bibliotheken in NRW.

Planungsstand der Sitzung am 30.11.2015 in der Stadtbibliothek Münster:

TOP 1: Informationen zu RDA: Frau Renate Behrens-Neumann aus der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt wird die Mitglieder über den Stand der Umsetzung von RDA informieren. Der Vortrag soll als Vorbereitung auf die zwangsläufig notwendigen Schulungen und der Umsetzung in den einzelnen Bibliotheken dienen.

TOP 2: Bibliotheksangebote für Flüchtlinge und Asylbewerber – ein Praxisbericht: Günter Reichert ist Architekt und ehrenamtlicher Vorsitzender der Asyltheke in Nürnberg. Die Asyltheke fördert die Sprachkompetenz, Bildung und Integration von Flüchtlingskindern und ihren Familien.

TOP 3: Bestandskonzept der Stadtbibliothek Münster unter besonderer Berücksichtigung der JuWel und des Gaming in der Bibliothek. Eine Hausführung ist geplant.

gez. **Jeucken**